

# AWR-Flohmarkt – wie geht das eigentlich?

Herr Hansen entrümpelt seinen Haushalt und hat viele Dinge, die noch zu gut sind, um sie zu entsorgen... Was nun?

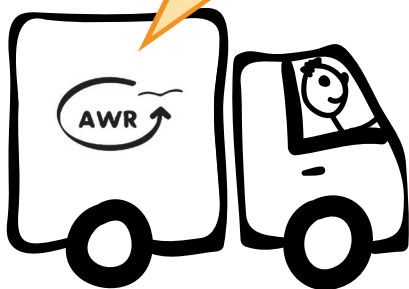


Er hat **die** Idee: Herr Hansen bringt seine Schätze zu einem der AWR Recyclinghöfe in seiner Nähe. Hier nimmt das AWR-Personal die Gegenstände zu den üblichen Konditionen\* entgegen. Alles, was für den AWR Flohmarkt geeignet ist, wird gesammelt.

\* Die Begründung, warum Herr Hansen bezahlen muss, finden Sie auf der Rückseite dieses Infoblattes.



Die AWR sammelt alle Flohmarktartikel auf neun Recyclinghöfen und bringt sie zum Flohmarkt.



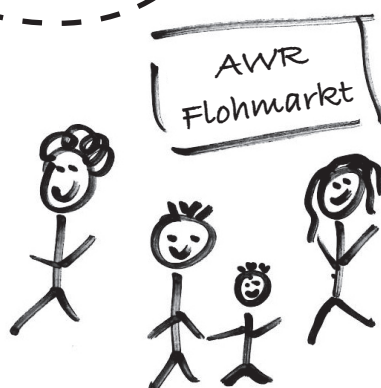
Auf dem Flohmarktgelände werden die Gegenstände sorgfältig sortiert und teilweise auch von den Kollegen der AWR Reparierbar repariert.



Die AWR veranstaltet jeden Flohmarkt mit Partnern, die die Erlöse für ihre Institutionen nutzen. Menschen unterstützen – Umwelt schützen.



Herr Hansen freut sich, dass er mit seiner Spende etwas Gutes getan hat.



**Was ist der AWR-Flohmarkt?**

Abfallvermeidung, Schnäppchen für Käufer und finanzielle Unterstützung für einen guten Zweck. All dies umschreibt den AWR-Flohmarkt, der doch ein wenig einem ganz normalen Kaufhaus gleicht. Glauben Sie nicht? Kommen Sie an einem der Termine (aktuelle Termine auf [www.awr.de](http://www.awr.de)) vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

**Wer profitiert?**

Unser Anliegen ist die Abfallvermeidung, nicht die Verbesserung unseres Geschäftsergebnisses. Deshalb suchen wir uns für jeden Flohmarkttermin eine gemeinnützige Organisation als Partner. Und diesen Organisationen kommen die Erlöse zugute. Zu 100%. Die Gegenleistung besteht darin, einen Teil der Organisation und den Verkauf vor Ort zu übernehmen.

**Sie möchten Flohmarktpartner werden?**

Wenn Sie eine als gemeinnützig anerkannte Organisation, Initiative oder ein entsprechendes Projekt vertreten, aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde kommen und das zu unterstützende Projekt auch hier durchgeführt wird, dann setzen Sie sich gerne mit Frau Schulte in Verbindung: ☎ (0 43 31) 345-248 oder [flohmarkt@awr.de](mailto:flohmarkt@awr.de).

**Warum müssen Sie die Entsorgung trotzdem bezahlen?**

Das Kaffeeservice von der Großtante, ausgedientes Spielzeug oder das alte Fahrrad aus dem Schuppen. Auf allen unseren Recyclinghöfen nehmen wir gebrauchte Dinge an, für die deren Besitzer keine Verwendung mehr haben und froh sind, sie los zu werden. Mit Ihrer Ware unterstützen Sie nicht nur gemeinnützige Organisationen aus der Region, sondern tragen auch entscheidend zu Abfallvermeidung bei. Aber auch das schönste Geschirr findet nicht immer einen Abnehmer. Damit wir regelmäßig neue Ware annehmen können und unsere Flohmarkthalle nicht aus allen Nähten platzt, wird Ware, die auch nach dem dritten Flohmarkt nicht verkauft wurde, auf dem regulären Weg entsorgt. Deshalb muss für die Entsorgung bezahlt werden, auch wenn Ihr Artikel für den Flohmarkt bestimmt ist.

**Kleine Menge - kleiner Preis**

Wir bleiben immer fair! Für viele kostenpflichtige Gegenstände haben wir eine Kleinmengenregelung mit der Sie maximal 2,50 € zahlen.

**Reparieren statt Wegwerfen:****Ein Fall für die AWR Reparierbar**

Was macht man mit einem kaputten Spielzeug? Oder einem Stuhl, der geleimt werden muss? Wegwerfen? Warum sollte man! Denn oftmals ist es nur eine Kleinigkeit, weswegen Artikel in die Tonne wandern.

**Hilfe zur Selbsthilfe**

Sie haben einen Gegenstand, den Sie reparieren möchten, aber es fehlt das passende Werkzeug oder Know-How? Dann sind Sie in unserer Reparierbar genau richtig. Unsere vier eingerichteten Arbeitsplätze können – nach telefonischer Anmeldung – von Privatpersonen kostenlos genutzt werden.

Wir stehen Ihnen mit Werkzeug und fachkundiger Unterstützung zur Seite!

**Wir können vieles, aber nicht alles**

Egal ob das abgebrochene Gartenwerkzeug repariert oder ein Möbelstück geleimt werden muss: Gemein-

sam mit unserem Fachmann lässt sich so mancher Gegenstand vor dem Abfall retten. Auch kleinere Schweißarbeiten stellen kein Hindernis dar. Einzig bei Elektrogeräten stoßen auch wir an unsere Grenzen: Diese dürfen aus rechtlichen Gründen in unserer Werkstatt nicht repariert werden.

**Soziales Engagement**

Neben der Instandsetzung von Flohmarktartikeln, haben wir uns auch hier soziales Engagement auf die Fahne geschrieben. Sei es unsere mobile Fahrrad-Werkstatt, mit der wir Schulen im Kreisgebiet besuchen oder Reparatur-Workshops für Kinder und Jugendliche: Mit unserer Reparierbar möchten wir ein Zeichen gegen die sorglose Wegwerfgesellschaft setzen.

**Hier melden Sie sich an:**

☎ (04331) 4599133 oder [reparierbar@awr.de](mailto:reparierbar@awr.de)

